

04 / 2009

Hochfeldernalm (1732 m)

Leichte Almwanderung

Mieminger Berge

Beschreibung

Unter wandernden Senioren ist die knapp jenseits der österreichischen Grenze befindliche Ehrwalder Alm-Bahn weniger bekannt. Dabei eignet sich diese Aufstiegshilfe gut, Ausflüge in die „wanderbare“ Bergwelt am Rocksäum des Hochgebirges zu erleichtern. Da wäre zum Beispiel der Besuch der Hochfeldernalm. Mit nur mäßiger Anstrengung erreicht man auf guter Almstraße diese Aussichtsterrasse unter den hohen Wänden des Wettersteinmassivs. Hier kann man bei Speise und Trank gegenüber im Süden die nahe Mauer der Mieminger Berge bestaunen. Blanker Fels ragt da wie zum Greifen nahe über dem Gürtel des lockeren Bergwalds zu den Wolkentürmen im blauen Sommerhimmel auf. Kein Wunder, wenn man hier oben unter den recht zahlreichen Besuchern Familien aus allen Himmelsrichtungen Deutschlands antrifft.

Anfahrt

Mit dem Auto: Auf der A 95 München – Garmisch-Partenkirchen bis Autobahnende, Durchfahrt durch Garmisch auf der B 23, in Österreich weiter auf der B 187 nach Ehrwald; im Ort bei der Kirche nach Südosten abbiegen und auf dem Ortssträßchen zum Parkplatz der Ehrwalder Alm-Bahn.

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln: Mit der Bahn nach Garmisch-Partenkirchen, dort umsteigen in Richtung Reutte. Fahrt bis zum Bahnhof Ehrwald, mit dem örtlichen Bus zur Talstation der Ehrwalder Alm-Bahn.

Ausgangsort

Bergstation der Ehrwalder Alm-Bahn (1502 m). Betriebszeiten 8.30-16.45 Uhr, im Juli und August bis 17.45 Uhr.

Gesamtgehzeit

Etwa 1 ½ Std.

Höhenunterschied

230 hm

Anforderungen

Breite Wirtschaftsstraße, gut bezeichnet.

Route

Vom Ausgang der Bergstation der Ehrwalder Alm-Bahn quer über den Platz und um die Gastwirtschaft Ehrwalder Alm herum zu der aus dem Tal kommenden Wirtschaftsstraße, dieser folgen. Das abgehende Sträßchen zum Gasthaus Alpenglühn und zur Seebenalm bleibt rechts liegen. Mäßig steigend hinauf zur Pestkapelle mit Ruhebank. Nach dem Viehgatter verzweigt sich die breite Wirtschaftsstraße: Der rechte Ast führt hinunter ins Gaistal, der linke steigt in zwei Kehren durch Almwiesen hinauf zum Tourenziel, der Hochfeldernalm. Von der Terrasse vor der Almwirtschaft interessanter Blick auf die Mieminger Berge. Abstieg wie Aufstieg.

Alle Angaben dieser „Tour der Woche“ sind mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt. Eine Garantie für die Richtigkeit und Vollständigkeit wird hiermit nicht gegeben; eine Haftung für die Inhalte ausgeschlossen. Die Verwendung der Informationen erfolgt auf eigenes Risiko.

Die DAV-„Tour der Woche“ wird unterstützt von der Versicherungskammer Bayern www.vkb.de.

Einkehrmöglichkeiten

Ehrwalder Alm, Mai bis Oktober geöffnet, kein Ruhetag, Tel.0043/(0)5673/25 34

Hochfeldernalm, Mai bis Oktober geöffnet, kein Ruhetag, Tel. 0043/(0)699/12 36 04 58

Karten

Landesamt für Vermessung und Geoinformation Bayern, 1:50.000, UKL31 Werdenfelser Land.

Alpenvereinskarte, 1:25.000, Blatt 4/2 Wetterstein und Mieminger Gebirge. Erhältlich beim DAV-Shop (www.dav-shop.de, dav-shop@alpenverein.de, Fax 089/14003-23).

Peter Grimm

Alle Angaben dieser „Tour der Woche“ sind mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt. Eine Garantie für die Richtigkeit und Vollständigkeit wird hiermit nicht gegeben; eine Haftung für die Inhalte ausgeschlossen. Die Verwendung der Informationen erfolgt auf eigenes Risiko.

Die DAV-„Tour der Woche“ wird unterstützt von der Versicherungskammer Bayern www.vkb.de.